Frau Hennig

PARTNERSCHAFT

Gastschüler lernen deutsche Betriebe kennen

Bad Kissingen – Schüler aus Frankreich waren zu Gast im Landratsamt Bad Kissingen. Stellvertretender Landrat Emil Müller (CSU) empfing die Gastschüler und informierte sie über die Aufgaben eines Landratsamtes und des Landkreises Bad Kissingen.

Zwischen der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen unter der Leitung von Rudolf Hoffmann und dem Lycée Marc Godrie in Loudun unter der Leitung von Corinne Mignien besteht eine Schulpartnerschaft. Die Stadt Loudun liegt 310 Kilometer südwestlich von Paris, 1180 Kilometer von Bad Kissingen entfernt, im Departement Vienne in der Region Poitou-Charentes.

In diesem Jahr sind 16 französische Gastschüler, darunter zwei Bäcker, zwei Schreiner, vier Köche und acht Hotelfachleute, bis zum 31. März in Deutschland. Ins Landratsamt wurde die Gruppe von den französischen Lehrkräften Cyrille Breton und Marie Hélène Guilbot begleitet. Die Sprachbegleiterin der Gruppe heißt Sylvie Jörger.

Die Organisatoren der Schulpartnerschaft sind auf deutscher Seite Renate Hennig und auf französischer Seite Franck Bourgoin. Im Besichtigungsprogramm ist ein Besuch der Städte Bad Kissingen, Bamberg und Würzburg enthalten. Zudem sind eine geschichtliche Exkursion in das Grenzlandmuseum Bad Königshofen und an die ehemalige innerdeutsche Grenze geplant. Zwei Wochen absolvieren die Schüler ein Praktikum in den deutschen Betrieben.

Die deutschen Schüler waren im November drei Wochen lang in Frankreich, wo sie ebenfalls eine Woche Land, Leute und Kultur kennenlernten und zwei Wochen lang ein Praktikum in den französischen Betrieben absolvierten. So gewinnen die Schüler Einblick in die Kultur des anderen Landes und erhalten auch den Euro-Mobilitätspass. Mit diesem Dokument werden Lern- und Berufserfahrungen auf dem europäischen Bildungs- und Arbeitsmarkt vergleichbar dargestellt.

16 Gastschüler aus Frankreich besuchten das Bad Kissinger Landratsamt. Unser Bild zeigt sie mit (letzte Reihe von rechts) dem Bad Kissinger Berufsschulleiter Rudolf Hoffmann und dem stellvertretenden Landrat Emil Müller. Foto: privat

- Saale Zeitung bom 14.03.2012 -